



SpVg Porz 1919 e. V.
Saison 2018/2019
Newsletter
Nr. 20



5. Juni 2019

Sportvereinigung Porz 1919 e. V. - Fußball ist Leidenschaft

Nachholspiel gegen den FC Bensberg



Nach dem Spitzenspiel gegen die SG Köln-Worringen, das die SpVg. Porz mit 1:1-Unentschieden gestalten konnte, kommt es am kommenden Donnerstag, den **6. Juni 2019** um **20:00 Uhr** zum Nachholspiel gegen den FC Bensberg. Das ursprünglich am 19. Mai 2019 angesetzte Spiel musste wegen eines starken Gewitters beim Stand von 1:0 für die Rothosen abgebrochen werden. Der FC Bensberg ist auch rechnerisch bereits abgestiegen, die SpVg. Porz könnte mit einem Sieg den Aufstieg in die Landesliga vorzeitig sicherstellen. Dennoch werden die Gäste aus der Schlosstadt gegen ihren früheren Trainer Jonas Wendt besonders motiviert sein und trotz bzw. gerade wegen der Tabellensituation noch einmal richtig Gas geben.

Die SpVg. Porz ist daher gewarnt und wird das Tabellenschlusslicht sicher nicht auf die leichte Schulter nehmen.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Mannschaft im **Autohaus-Schmitz-Sportpark** zu unterstützen.



2. Juni 2019: SpVg. Porz - SG Köln-Worringen 1:1 (0:0)

Statt eigener Ausführungen erlauben wir uns, den lesenswerten Bericht von der heimischen Reporterlegende Werner Kilian in seinem Internetdienst „Porz-Online.de - Fußballticker“ (www.porz-online.de/fussballticker) abzdrukken. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Werner Kilian für seine fantastischen Reportagen zum Porzer Fußball allgemein und über die SpVg. Porz im Besonderen herzlich bedanken.



Werner Kilian

1 : 1! SpVg. Porz bietet der SG Worringen großen Kampf, belohnt sich aber nicht - Porzer "Rothosen" nur noch einen kleinen Schritt vom Landesliga-Aufstieg entfernt!

Chris Scholz eliminiert im Eiltempo Worringens Führungstreffer - Yasin Sever handelt sich Roten Karton ein - Equipe will am Donnerstag vs. FC Bensberg (Kick-Off: 20:00 Uhr) Aufstieg schon mal perfekt machen - Danach dann die Meisterkür bei TuS Marialinden oder vs. VfL Poll!

Das Porzer Trainer-Trio Jonas Wendt, Ignaz Giambrone und Michael Börger waren vor der Partie gegen die SG Worringen wegen Verletzungssorgen und Spielsperren zu einigen Umstellungen gezwungen, konnten aber erwartungsgemäß eine starke Elf aufs Feld schicken. Die Partie gegen die SG Worringen war gerade für die Gäste ein absolut richtungsweisendes Spiel für die Mannschaft von Trainer Keseroglu, der zum einen 4-Punkte-Rückstand auf die SpVg. und einen 1-Punkte-Rückstand auf Eintracht Hohkeppel zu beklagen hatte. Kurz vor Spielbeginn machte dann schon das Endergebnis zwischen dem FC Hürth II und Eintracht Hohkeppel die Runde.

Die Partie hatte bereits um 12:30 Uhr begonnen und endete mit einem 1:1-Unentschieden. Damit war bereits vor dem Anpfiff klar, dass egal wie der Klassiker hier endete, die Wendt-Elf in jedem Fall auf dem Meisterplatz stehen bleiben wird. Für die SG Worringen tat sich damit aber auch die große Möglichkeit auf, mit einem Sieg in Porz wieder auf den 2. Tabellenplatz zu steigen und damit den Aufstieg als Zweiter zu realisieren. Vor knapp 150 Zuschauern legten beide Mannschaften bei subtropischen Temperaturen einsmilie glück gehabt ordentliches Tempo vor und es ging gleich ordentlich zur Sache. Die Porzer hatten nach 10 Minuten großes Glück, als der Referee in einer kniffligen Situation auf Abseits eines Worringer Akteurs entschied, was zumindest diskussionswürdig war.

Worringens-Torjäger Engin hatte sich von hinten in die Situation eingeschaltet und war damit eigentlich einer Abseitssituation entgangen. Referee Celik wertete die Situation anders und piff den Torjäger sehr zum Ärger der SGW zurück. Nur 7 Minuten später hatten die Gastgeber ihre 100%-ige Führungsmöglichkeit. Nach einem phantastischen Pass von Micou Lejan in die Schnittstelle der SGW hatte sich Tugay Düzelten davongeschlichen und lief im 1:1-Duell auf den Worringer-Keeper Fabian Steeg zu. Der Schlussmann blieb aber lange stehen und konnte das Duell für sich entscheiden. Direkt im Gegenzug kamen die Gäste mit einer schnellen Spielstafette schnell vor den Porzer Kasten, so das SpVg-Keeper Christian Zyzniewski sein ganzes Können aufbieten musste, um einen möglichen Rückstand zu vermeiden.

Referee Kubilay Celik hatte wegen der hochsommerlichen Temperaturen von über 30 Grad ein großes Einsehen mit beiden Mannschaften und verordnete eine berechnigte und verdiente Trinkpause für die Akteure. Danach ging es aber gleich in vollem Tempo weiter. Worringen war im ersten Abschnitt die etwas bessere, reifere Elf und konnte etwas mehr gefallen. Micou Lejan bediente den durchstartenden Chris Scholz in der 37. Min. erneut mit einem überragenden Pass. Scholz wurde aber noch vom Gegenspieler beim Abschluss leicht bedrängt, womit sein Schuss über den Worringer Kasten strich. Auch Norman Wermes hatte nach einer Bruns-Flanke noch eine Kopfballchance, allerdings konnte er nicht den entsprechenden Druck beim Kopfball erzeugen.

Die SG wusste vor allem bei den Standards zu gefallen. Insbesondere dann, wenn Spielmacher Engin mit seiner ausgefeilten Schusstechnik das Leder mit viel Effet vor den Porzer Kasten schlug und für Gefahr sorgte. 6 Minuten vor der Halbzeit hatten dann die Worringer Fans bereits den Torschrei auf den Lippen. Nach einem Worringer-Eckball wurde das Leder nicht konsequent aus dem Porzer Strafraum befördert, so dass Martin Zerwas zu einem phantastischen 25m-Hammer ansetzte. Hier fand er dann im Porzer Keeper Christian Zyzniewski seinen Meister, der mit einer unfassbaren Rettungsaktion das Leder noch gerade so über den Balken lenkte. Zyzniewski holte sich dabei den Applaus aller Zuschauer ab. Mit dem torlosen Remis wurden die Seiten gewechselt.

Im zweiten Abschnitt kamen die Gastgeber dann wesentlich besser in die Partie. Die Wendt-Elf ging trotz der Temperaturen noch aggressiver zu Werke und spielte immer noch ein ansehnliches Pressing soweit möglich. Worringen verlor etwas an Spiellinie, sodass das Spiel mehr und mehr zu Seiten der Hausherren kippte. Ein Konzentrationsfehler führte dann zur 0:1-Führung der SG Worringen in der 60. Min. Torwart Zyzniewski spielte einen Abstoß auf den am eigenen 16er stehenden Thomas Mikhail, der allerdings beim Anspiel nicht die nötige Konzentration walten ließ. Daraus resultierte dann eine Drucksituation und ein schlechtes Anspiel auf

einen Mitspieler, wo letztlich ein Worringer Akteur dazwischen spritzte und 23 m vor dem Porzer Strafraum nur durch Foulspiel gebremst werden konnte.

Diese Chance ließ sich natürlich der Worringer Goalgetter Engin nicht entgehen und erzielte mit einem sehenswerten Freistoß die tor 300:1-Führung für die Gäste. Für Engin war es bereits der 20. Saisontreffer. Doch die Freude der Nord-Kölner hielt nur 78 Sekunden, dann stand Laufwunder Chris Scholz an der richtigen Stelle und bugsierte das herannahende Leder blitzschnell zum 1:1-Ausgleich. Damit war das Match wieder auf Null gestellt. Die Hausherren übernahmen damit auch das Kommando der Partie. Die größte Chance zum Führungstreffer hatte dann Chris Kawka, der schon kurze Zeit vorher eine gute Einschusschance nicht verwerten konnte. Diesmal tankte er sich frei und donnerte das Leder gegen den Worringer Querbalken.

Hierbei wurde er aber noch durch Mitspieler Düzelten beeinträchtigt, so dass der Abschluss nicht ganz optimal verlief. Im weiteren Verlauf hatte dann Thomas Mikhail nach einer Lejan-Freistoß-Flanke die große Gelegenheit zum 2:1, doch auch er bekam nichtschiri rot genügend Druck hinter den angesetzten Kopfball. Im Schlussabschnitt legten noch mal beide Mannschaften alles in die Waagschale, doch es sollte letztendlich beim 1:1-Unentschieden bleiben. Nach dem Schlusspfiff holte sich Yasin Sever noch nach einem unnötigen Gerangel mit einem Worringer Akteur die Rote Karte ab. Unterm Strich war die SpVg. Porz heute die bessere Elf, ein Sieg wäre sicher nicht unverdient gewesen.

Die SG Worringen vergab damit einen wichtigen Big-Point und dürfte es nun bei noch zwei ausstehenden Matches schwer haben, sich noch an der Eintracht aus Hohkeppel vorbei zu schieben. Für die SpVg. steht jetzt topfest, dass am kommenden Donnerstag den 06. Juni im Nachholspiel gegen den FC Bensberg im heimischen Stadion schon mal der Vizemeister-Platz sichergestellt werden kann. Der reicht dann auch schon für die Aufstiegs-Realisierung aus. Doch wer die engagierten Jungs von Jonas Wendt kennt, weiß genau, dass diese Platzierung nicht im Sinne der jungen Burschen liegt. Sie wollen nach dieser langen Saison den Championtitel, als Meister in die Landesliga aufsteigen. Das kann die Mannschaft dann am Sonntag beim Gastspiel bei TuS Marialinden bewerkstelligen. Sollte das nicht funktionieren, hat sie eine Woche später im letzten Heimspiel noch die Möglichkeit gegen den VfL Poll den Schalen-Empfang klarzumachen.

Kurzkomentar SpVg-Coach Jonas Wendt: „Ich denke das der Punkt mehr als verdient ist. Wir hatten sogar die besseren Chancen, so dass auch ein Sieg im Bereich des Möglichen war. Die Mannschaft hat heute in der Formation eine starke Leistung abgeliefert. Jetzt haben wir drei Matchbälle, genau das was wir alle wollten. Einen davon werden wir nutzen!“



Die Tabelle

			S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.		SpVg Porz 1919	27	20	5	2	75 : 28	47	65
2.		SV Eintracht Hohkeppel	28	19	5	4	78 : 33	45	62
3.		Sportgemeinschaft Köln-Worringen	28	19	4	5	83 : 44	39	61
4.		FC Hürth II	28	16	4	8	61 : 44	17	52
5.	▲ 	TuS Marialinden	28	13	4	11	63 : 54	9	43
6.		TV Hoffnungsthal 1907 (Auf)	28	13	3	12	55 : 54	1	42
7.	▲ 	SC West Köln (Auf)	28	12	5	11	56 : 51	5	41
8.	▼ 	FC Rheinsüd Köln	28	12	5	11	56 : 56	0	41
9.	▲ 	TuS Lindlar 1925	28	10	4	14	48 : 54	-6	34
10.	▼ 	SV Westhoven-Ensen 1931	28	11	1	16	53 : 74	-21	34
11.	▼ 	VfL Rheingold Köln-Poll 1912	28	10	3	15	49 : 67	-18	33
12.	▼ 	FC Leverkusen (Ab)	28	10	3	15	54 : 76	-22	33
13.		SV Frielingsdorf 1925	28	9	5	14	47 : 49	-2	32
14.		SC Germania Geyen 1932	28	10	2	16	56 : 66	-10	32
15.		SSV Berzdorf 1929	28	5	3	20	30 : 77	-47	18
16.		FC Bensberg (Auf)	27	3	6	18	39 : 76	-37	15



Die Sportvereinigung Porz -

Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.

Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zum Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.

Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter www.spvg-porz.de/newsletter.htm.

Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden. Nutzen Sie die [Facebook-Seite](http://www.facebook.com/Porzer.Fussball) (<http://www.facebook.com/Porzer.Fussball>) der SpVg. Porz, um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten.

Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf [Twitter](https://twitter.com/SpVg_Porz) (https://twitter.com/SpVg_Porz).

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.
 Vorsitzender Peter Dicke
 Altenberger Str. 5
 51145 Köln
 Deutschland
 Tel.: +49 171/6808053
 E-Mail: vorstand@spvg-porz.de
 Internet: www.spvg-porz.de
 Registergericht: Amtsgericht Köln
 Registernummer: 5561



Für weitere Informationen



Besuchen Sie unsere Homepage
www.spvg-porz.de



Werde Sie unser Fan bei Facebook
www.facebook.com/Porzer.Fussball



Folgen Sie uns auf Twitter
https://twitter.com/SpVg_Porz